



ALL7960 IP Telefon

Benutzerhandbuch

Version 1.00



Inhaltsverzeichnis

Einführung	5
Zertifizierungen	5
1. Inbetriebnahme	5
1.1 Lieferumfang	5
1.2 Technische Daten	6
1.3 Beschreibung der Telefonfunktionen	7
1.4 Tastenfeld-Definitionen & Texteingabe	8
2. Anschluss des IP-Telefons	9
3. IP-Telefon Setup	10
3.1 ALL7960 Menü-Struktur	10
3.2 Display Name	12
3.3 ADSL Einwahl	12
3.3.1 ADSL-Einwahl aktivieren	12
3.3.2 ADSL ID eingeben (PPPoE Benutzername)	12
3.3.3 Setup ADSL Password	12
3.3.4 ADSL Einwahl deaktivieren	13
3.4 DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)	13
3.4.1 DHCP einschalten	13
3.4.2 DHCP ausschalten	13
3.5 DNS Server IP	14
3.6 SNTP Server IP	14
3.7 Nicht Stören	15
3.8 Anrufweiterleitung „AWL immer“	15
3.9 Anrufweiterleitung „AWL besetzt“	15
3.10 Anrufweiterleitung „AWL abwesend“	15
3.11 Anonymer Anruf	16
3.12 Anonym abweisen (eingehende anonyme Anrufe nicht zulassen)	16
3.13 Klingeltyp	16
3.14 MAC Adresse	16
3.15 Version	17
3.16 Displaysprache	17
3.17 Zeitformat	18
3.18 Lautstärkeeinstellungen	18
3.18.1 Klingelton-Lautstärke	18
3.18.2 Lautstärke der Freisprecheinrichtung verändern	18
3.18.3 Hörer-Lautstärke	18
4. Bedienung des Telefons	19
4.1 IP Adresse direkt wählen	19
4.2 SIP Nummer wählen	19

4.3 Wahl aus dem Kurzwahlspeicher	19
4.4 Telefonanruf annehmen	20
4.5 Halten/Makeln	20
4.6 Stummschaltung (Mute)	20
4.7 Call Transfer	20
4.8 Wahlwiederholung	20
4.8.1 Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen	20
4.8.2 Aus der Anrufliste wählen	21
4.9 Gespräch halten/makeln (Hold)	21
4.10 Automatische Anrufweiterleitung (AWL)	21
4.11 Dreier-Konferenz	21
5. Benutzung des Telefonbuchs	22
5.1 Wahl aus dem Telefonbuch	22
5.2 Neue Nummer eintragen	22
5.3 Nummer bearbeiten	22
5.4 Nummer löschen	23
6 Konfiguration über die Web-Oberfläche	24
6.1 Konfigurationsmenü anzeigen	24
6.2 Grundeinstellungen	25
6.3 Fabrikeinstellungen - Auslieferungszustand wiederherstellen	25
6.4 Netzwerk Einstellung - DHCP	26
6.5 Netzwerkeinstellung - PPPoE	26
6.6 Netzwerk-Einstellungen - Statische IP-Adresse	26
6.7 Protokoll Einstellungen	27
6.8 SIP Einstellungen - Telefon, Registrar und Proxy Server	28
6.9 SIP Benutzereinstellungen	30
6.10 IAX Einstellungen	31
6.11 STUN&UPnP Einstellungen	32
6.12 STUN&UPnP Einstellungen – Externe IP & Port Einstellungen	32
6.13 STUN&UPnP Einstellungen – UPnP Einstellungen	33
6.14 STUN&UPnP Einstellungen – NAT KeepAlive Timer Konfiguration	34
6.15 Audioeinstellungen und QoS (Quality Of Service)	34
6.16 Telefoneinstellungen	36
6.17 Telefoneinstellungen – Automatische Wahl	37
6.18 Telefoneinstellungen – Timer	37
6.19 Systemlog	38
6.20 Phone Book	38
6.21 Kurzwahl	39
6.22 Wählplan	39
6.23 Fabrikeinstellungen	41
6.24 Systemneustart	41

6.25 Support.....	41
7. Fehlersuche und Behebung.....	42
8. CE-Erklärung.....	44
9. Erklärung zur GPL.....	45

Einführung

Voice over IP (VoIP) ist eine Technologie, die Telefonie über das Inter- bzw. Intranet möglich macht. Die vorliegende Anleitung soll Ihnen helfen Ihr ALL7960 SIP-Telefon schnellstmöglich zu konfigurieren. Bitte lesen Sie die Konfigurationshinweise aufmerksam durch, da eine Fehlersuche bei falscher Einstellung zeitraubend sein kann.

Zertifizierungen

1. FCC Part 15 Class B
2. CE Class B
3. VCCI Class B
4. EN60950

1. Inbetriebnahme

1.1 Lieferumfang

Die folgenden Teile sind in der Verpackung enthalten. Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Packungsinhalts und kontaktieren Sie Ihren Lieferanten, falls etwas fehlen sollte.



IP Telefon ALL7960



Steckernetzteil (5V DC)



Bedienungsanleitung



Ethernet Kabel (1.5 Meter)

1.2 Technische Daten

Protokolle

- IETF SIP (RFC3261)
- IAX2

Netzwerk-Schnittstellen

- RJ45 x 2, 10/100BaseT

LCD Display

- 2 x 16 Zeichen

Tastenfeld

- 25 Tasten

Telefonie-Funktionen

- Halten
- Stummschaltung
- Makeln
- Vermitteln
- Anklopfen
- Anruf-Weiterleitung (Besetzt / Abwesend / Immer)
- Nummernanzeige des Anrufers
- Rufnummernunterdrückung
- Blockieren anonymer Anrufe
- In band DTMF / Out-of-band DTMF (RFC 2833) / SIP INFO
- Mailbox-Anzeige (LED)
- 3-er Konferenz
- Wahlwiederholung

Sprach-Codec's

- G.711µ-law
- G.711a-law
- G.729a/b

Telefon-Funktionen

- Multi-User (4 SIP Konten)
- Freisprecheinrichtung
- Wahl bei aufgelegtem Hörer
- justierbare Mikrofonempfindlichkeit

- Kurzwahl (10 Einträge)
- Telefonbuch (200 Einträge)
- Anruf-Historie (Angenommene / Gewählte / Verpasste Anrufe)

Sicherheit

- HTTP 1.1 basic/digest Authentifizierung für Web Setup
- MD5 für SIP Authentifizierung (RFC 2069/ RFC 2617)

Wählfunktionen

- Direkter IP-Ruf ohne SIP Registrierung
- Anruf über SIP-Server mit Registrierung
- Dial URI from phone book / Kurzwahl

Sprachqualität

- VAD (Voice Activity Detection)
- CNG (Comfort Noise Generation)
- AEC (Acoustic Echo Cancellation)
- G.168
- Jitter Buffer

QoS (Quality of Service)

- ToS Feld

Töne

- DTMF
- Klingeltöne, 8 Varianten
- Ring Back Tone (local and remote)
- Dial Tone
- Busy Tone

IP Einstellungen

- Statische IP-Adresse
- DHCP

- PPPoE

NAT Traversal

- UPnP
- STUN

Netzwerkprotokolle

- IP/TCP/UDP/DHCP/RTP/RTCP/ICMP/HTTP/NTP/TFTP/DNS

Konfiguration

- über Tastenfeld und LCD-Anzeige
- Über Webseite mit dem Browser

Firmware Update

- über TFTP

Stromversorgung (Steckernetzteil)

- Eingang AC 100-120V / 220-240V
- Ausgang 5V DC

Umgebungsbedingungen

- Betriebstemperatur: 0°40°
- Lagertemperatur: -20°60°
- Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) : 20%80%

Abmessungen

- Grösse: 196(T) x 198(B) mm
- Gewicht: 760g
- Farbe: Black

Zertifizierungen

- FCC Part 15 Class B
- CE Class B
- VCCI Class B
- EN60950













1.3 Beschreibung der Telefonfunktionen




Nr.	Bezeichnung/Taste	Funktion
(1)	2 x 16 Zeichen LCD Display	Anzeige für Menü, Zeit, Name, Telefonnummer, Gesprächsstatus
(2)	LED Anzeige	Telefon in Benutzung oder Klingelzeichen
(3)	Pfeil nach oben	Navigation im Telefonmenü, Lautstärke anpassen
(4)	3-Wege Konferenz	3-Wege Konferenz einleiten
(5)	OK / Rechts	Änderungen bestätigen, Menü verlassen, Wahl starten, Abspeichern
(6)	Menu	Telefonmenü aufrufen
(7)	Mute/Function	Mikrofon stummschalten, so dass der Gesprächspartner nichts mehr hört, Zugriff auf die Sprachauswahl, Umstellung 12/24h-Zeitanzeige
(8)	Transfer	Verbindet den laufenden Anruf auf einen anderen Teilnehmer
(9)	Redial/Call History	Wahlwiederholung, letzte gewählte Rufnummern
(10)	Hold	Makeln, einen wartenden Anruf entgegennehmen
(11)	Speaker (Freisprechen)	Freisprecheinrichtung ein-/ausschalten
(12)	Voice Message	Sprachnachrichten auf dem Telefonie-Server abfragen
(13)	Pfeil nach unten	Navigation im Telefonmenü, Lautstärke anpassen
(14)	Cancel / Links	Eingabe abbrechen, Telefonanruf abbrechen, eingehenden Telefonanruf ablehnen, Löschtaste
(15)	Phone Book	Telefonbuch aufrufen
(16)	Numerisches Tastenfeld	Eingabe von IP-Adresse/Telefonnummer/alphanumerische Zeichen

1.4 Tastenfeld-Definitionen & Texteingabe

Zur Eingabe von Telefonbucheinträgen und Texteingabe werden alphanumerische Zeichen benötigt. Die untenstehende Tabelle zeigt die Zuordnung der Zeichen zu den verschiedenen Tasten.

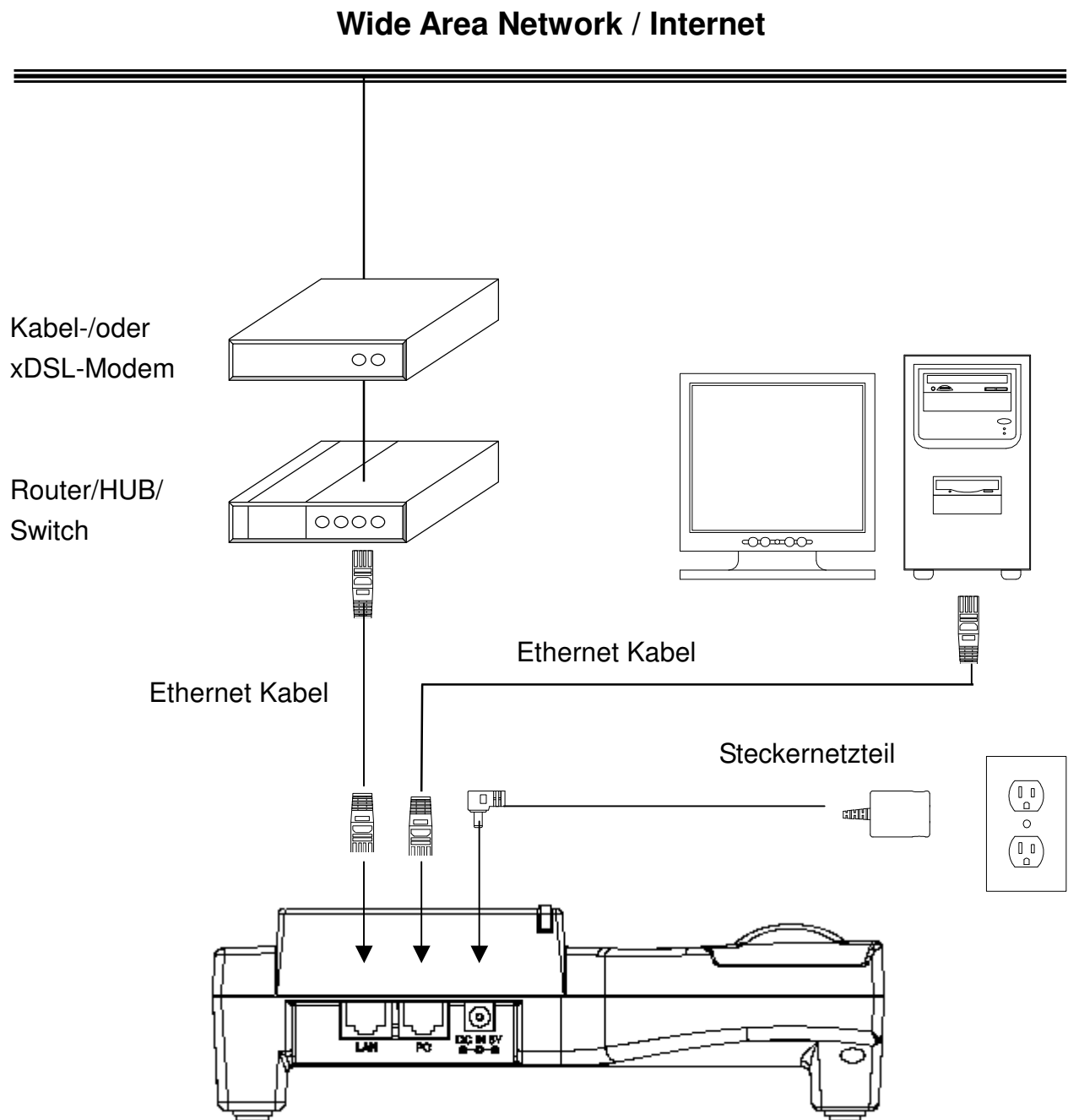
Taste	Text Mode		Key	Text Mode	
	Normal (ABC)	Numerisch (0-9)		Normal (ABC)	Numerisch (0-9)
		1		pqrsPQRS	7
	abcABC	2		tuvTUV	8
	defDEF	3		wxyzWXYZ	9
	ghiGHI	4		@□□□/□□□□()	0
	jklJKL	5		.	*
	mnoMNO	6			#

Wenn man eine Taste mehrfach hintereinander betätigt, wird jedesmal ein Zeichen weitergeschaltet. Wenn für mehr als 1 Sekunde die Taste unbetätigt bleibt, gilt das letzte Zeichen als Eingabe und der Cursor springt eine Position nach rechts zur nächsten Eingabestelle.

Um z.B. den Buchstaben "c" einzugeben, muss die Taste  vier mal kurz hintereinander gedrückt werden. Beim Loslassen der Taste oder Drücken einer anderen Taste wird dann das Zeichen im Display angezeigt. Einen evtl. Eingabefehler können sie mit der „Cancel“-Taste korrigieren.

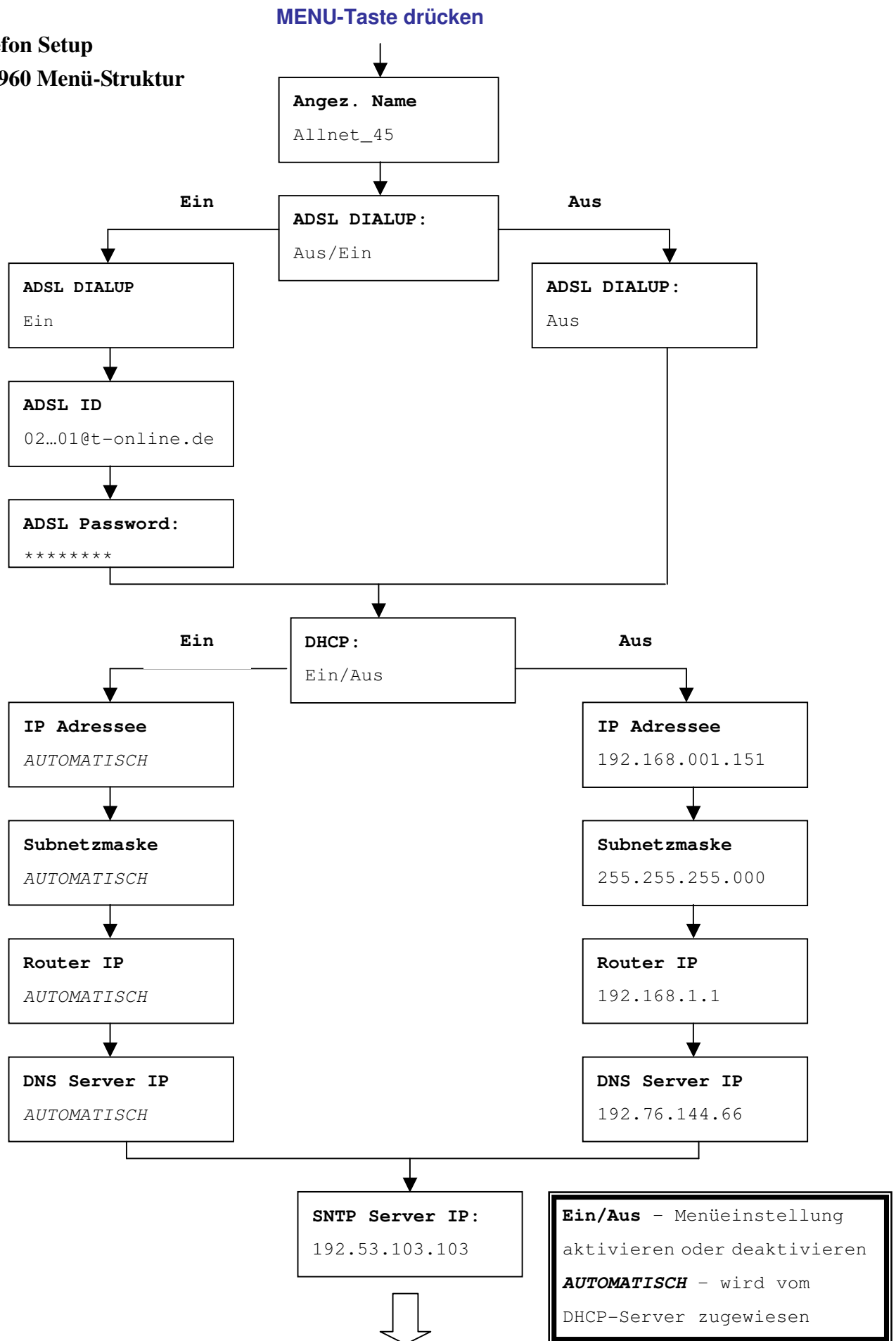
2. Anschluss des IP-Telefons

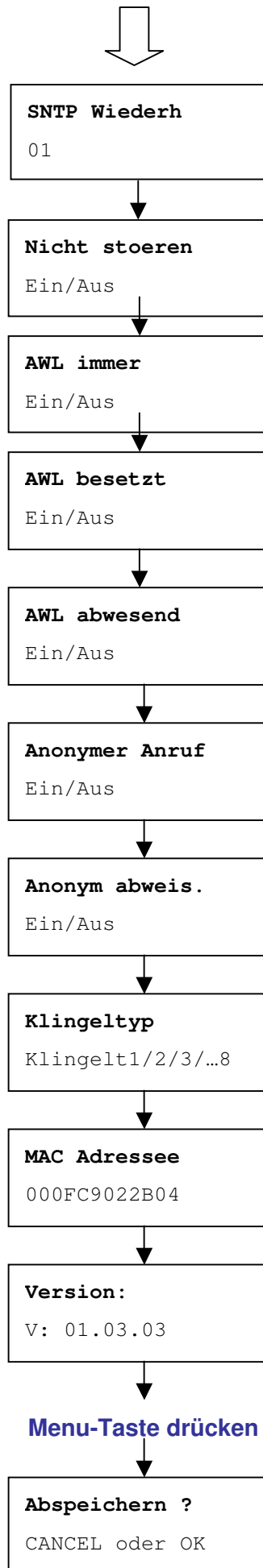
Schliessen sie das Telefon wie folgt an:



3. IP-Telefon Setup

3.1 ALL7960 Menü-Struktur






Klingelt1/2/3...8 -
Auswahl des Klingeltons
1, 2, 3 ...oder 8

Anmerkung 1: Wurden irgendwelche Änderungen in den Menüs gemacht, kann das Setup jederzeit durch Drücken von **MENU + OK** zum Abspeichern und Verlassen oder **MENU + CANCEL** zum Abbruch ohne Speichern beendet werden. Das Telefon verlässt das Menü nach einiger Zeit selbstständig, wenn keine Taste gedrückt wird.

Anmerkung 2: Die Tasten  oder  zum **Ausschalten** oder **Einschalten** verwenden.

Anmerkung 3: Die Pfeiltaste nach Links  wirkt als **Löschtaste**.



3.2 Display Name

- Drücke 
 - Display-Namen eingeben
- Angez. Name
IhrName


3.3 ADSL Einwahl

Viele Internet-Provider (hauptsächlich ADSL) verwenden das Protokoll PPPoE, welches die Eingabe eines Benutzernamens und Passworts für den Internetzugriff verlangt. Aktivieren sie in diesem Fall ADSL DIALUP und geben sie PPPoE ID und PPPoE Passwort ein.


3.3.1 ADSL-Einwahl aktivieren

- Drücke 
 - Drücke  um “Ein” zu selektieren
- ADSL DIALUP
 Ein



3.3.2 ADSL ID eingeben (PPPoE Benutzername)

- Drücke 
 - ADSL Benutzerkennung eingeben
- ADSL ID
 Provider_ID

3.3.3 Setup ADSL Password

- Drücke 
 - ADSL Password eingeben
- ADSL Passwort







3.3.4 ADSL Einwahl deaktivieren

- Drücke 
 - Drücke  um “Aus” einzustellen
- ADSL DIALUP
Aus


3.4 DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol)






DHCP erlaubt die automatische Vergabe von IP-Adressen an Netzwerkendgeräte wie z.B. Computer oder auch das Allnet SIP Telefon. Falls ihnen vom Internet-Provider jedoch eine statische IP-Adresse zugeteilt wurde bzw. in ihrem lokalen Netzwerk kein DHCP-Server vorhanden ist, muss die DHCP-Option beim ALL7960 ausgeschaltet werden.

3.4.1 DHCP einschalten

- Drücke 
 - Drücke  oder  um DHCP auf “Ein” einzustellen
- DHCP
Ein
- Drücke 
 - IP Adresse wird automatisch bezogen
- IP Adresse
192.168. 1.161
- Drücke 
 - Subnetzmaske wird automatisch bezogen
- Subnetzmaske
255.255.255. 0
- Drücke 
 - Router IP-Adresse wird automatisch bezogen
- Router IP
192.168. 1. 1


3.4.2 DHCP ausschalten

- Drücke 

- Drücke  oder  um DHCP auf “Aus” einzustellen
- DHCP :
Aus
- Drücke 
 - IP Adresse eingeben
- IP Adresse:
192.168. 1.161
- Drücke 
 - Subnetzmaske eingeben
- Subnetzmaske
255.255.255. 0
- Drücke 
 - Router IP Adresse eingeben
- Router IP
192.168. 1. 1


3.5 DNS Server IP


Das Domain Name System (DNS) ist der Weg, wie im Internet Domain-Namen (z.B. www.allnet.de) in die dazugehörigen IP-Adressen aufgelöst werden können. Die Wahl eines funktionierenden DNS-Servers ist absolut entscheidend für die Funktion des IP-Telefons, wenn sie in der Konfiguration statt IP-Adressen Namen verwenden (z.B. sipgate.de anstelle der IP-Adresse des Sipgate-Servers). Die Adresse eines passenden DNS-Servers erhalten sie z.B. von ihrem Internet-Provider.

- Drücke 
- DNS Server IP
192. 76.144. 66

3.6 SNTP Server IP

Simple Network Time Protocol (SNTP) ist ein Protokoll, mit dem die interne Systemuhr sich mit einem öffentlichen Zeitserver synchronisieren kann. Der Eintrag ist unbedingt nötig, wenn das ALL7960 die korrekte Uhrzeit und Datum im Display anzeigen soll. Der SNTP Server kann sowohl als URL (z.B. ptbtime2.ptb.de) als auch als IP-Adresse (z.B. 192.53.103.104) eingegeben werden.

- Drücke 
 - SNTP server IP oder URL eintragen
- SNTP Server IP:
216.133.140.78

Wenn sie die Taste  erneut drücken, können sie zusätzlich das Intervall (in Stunden) einstellen, in dem das ALL7960 Telefon die Zeit vom Zeitserver abfragt.

3.7 Nicht Stören

Die Einstellung ermöglicht die Unterdrückung aller eingehender Anrufe.

- Drücke 
- Drücke  oder  um "Ein" oder "Aus" einzustellen

Nicht stören
Ein/Aus

3.8 Anrufweiterleitung „AWL immer“

Aktivieren sie „AWL immer“, wenn sie alle eingehenden Anrufe sofort auf eine voreingestellte Nummer umleiten möchten, z.B. wenn sie verreisen und dann unter einer anderen Nummer erreichbar sind bzw. die Anrufe von ihrer Urlaubsvertretung entgegengenommen werden sollen. *Die Zielrufnummer für die Umleitung muss über die Weboberfläche des Telefons eingestellt werden. In Kapitel 7.0 sehen sie Details dazu.*

- Drücke 
- Drücke  oder  um "Ein" oder "Aus" einzustellen

AWL immer
Ein/Aus

3.9 Anrufweiterleitung „AWL besetzt“

Leitet eingehende Anrufe zu einer voreingestellten Nummer weiter, wenn ihr Telefon gerade besetzt ist..

- Drücke 
- Drücke  oder  um "Ein" oder "Aus" einzustellen

AWL besetzt
Ein/Aus

3.10 Anrufweiterleitung „AWL abwesend“

Leitet alle eingehenden Anrufe zu einer voreingestellten Nummer weiter, wenn sie nicht anwesend sind (bzw. das Telefon nicht innerhalb einer bestimmten Zeit abheben).


- Drücke 
- Drücke  oder  um "Ein" oder "Aus" einzustellen

AWL abwesend
Ein/Aus

3.11 Anonymer Anruf

Ermöglicht ihnen, ein Telefongespräch ohne das Mitsenden ihrer Benutzerkennung zu führen (das Display ihres Gesprächspartners zeigt dann keine Informationen über sie an).

Achtung: Viele VoIP-Provider weisen anonyme Anrufe aus Sicherheitsgründen ab !

- Drücke 

- Drücke  oder  um "Ein" oder "Aus" einzustellen

Anonymer Anruf
Ein/Aus

3.12 Anonym abweisen (eingehende anonyme Anrufe nicht zulassen)

Abweisen eingehender anonymen Anrufe (ohne Absenderkennung).

- Drücke 

- Drücke  oder  um "Ein" oder "Aus" einzustellen

Anonym abweisen
Ein/Aus

3.13 Klingeltyp

Wählen sie ihren bevorzugten Klingelton. Sie haben 8 verschiedene Varianten zur Auswahl.



- Drücke 

- Drücke  oder  um den Klingelton auszuwählen

Klingeltyp
Klingelt 1/2/3/4/5/6/7/8


Hinweis: An diesem Punkt können Sie das Einstellungs Menü vorerst verlassen und die Einstellungen speichern. Die beiden nächsten Absätze behandeln, wie sie sich die MAC-Adresse und Firmware-Version des ALL7960 anzeigen lassen können.

- Drücke  zum Verlassen des Menüs

- Bei der Abfrage "Cancel oder OK", drücke  zum Abspeichern oder  um alle getroffenen Änderungen zu verwerfen.

3.14 MAC Adresse

Mit diesem Menu kann die MAC Adresse des Telefons angezeigt werden. Dieser Wert kann NICHT verändert werden!

- Drücke  |
- **Die MAC Adressen** werden angezeigt

MAC Adresse
000FC9017D4A

LAN MAC Address:
000FC9017D4B

TIPP: Alternativ kann man auch die Taste „Mute/Func.“ gefolgt von der Taste „0“ betätigen, um sich die MAC-Adresse anzeigen zu lassen.

3.15 Version

Das Versions-Menü zeigt die aktuelle Firmware-Version des Telefons an. Der Wert kann nicht verändert werden.






- Drücke  |
- Die Firmware-Version wird angezeigt.

Version:
V: 01.03.03

TIPP: Alternativ kann man auch die Taste „Mute/Func.“ gefolgt von der Taste „3“ betätigen, um sich die MAC-Adresse anzeigen zu lassen.

3.16 Displaysprache






Das ALL7960 unterstützt im Display und in der Browserdarstellung die deutsche, englische, italienische und spanische Darstellung.

- Drücke  gefolgt von 
- Drücke  oder  zur Auswahl der gewünschten Sprache.
- Drücke  wenn fertig.

Language:
English

3.17 Zeitformat

Man kann die Uhrzeit-Anzeige auf das 12- oder 24-Stunden-Format einstellen.



- Drücke  gefolgt von 
- Drücke  oder  zur Auswahl des Zeitformats.
- Drücke  wenn fertig.

Zeit Format
24Stunden

3.18 Lautstärkeeinstellungen




3.18.1 Klingelton-Lautstärke

Bei aufgelegtem Telefonhörer,



- Drücke  für lauterer oder  für leiseren Klingelton.

3.18.2 Lautstärke der Freisprecheinrichtung verändern

Bei aufgelegtem Telefonhörer,

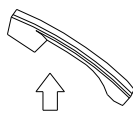

- Drücke 
- Drücke  zur Erhöhung der Lautstärke oder  um die Freisprecheinrichtung leiser einzustellen.

3.18.3 Hörer-Lautstärke

- Hörer abheben, danach drücke  um die Hörerlautstärke zu steigern oder drücke  zur Verringerung der Lautstärke.

4. Bedienung des Telefons


4.1 IP Adresse direkt wählen

- Hörer abheben  oder die Freisprech-Taste betätigen 

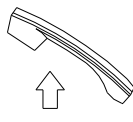

- IP Adresse wählen.

Beispiel: Wahl von 192.168.0.1



- Drücke OK  oder warte bis der Timer den Ruf automatisch aufbaut.


4.2 SIP Nummer wählen

- Hörer abheben  oder die Freisprech-Taste betätigen 

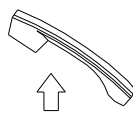

- Wähle eine SIP Nummer

Beispiel: wähle 1866



- Drücke OK  oder warte bis der Timer den Ruf automatisch aufbaut.

4.3 Wahl aus dem Kurzwahlspeicher

- Hörer abheben  oder die Freisprech-Taste betätigen 

- Wähle aus Kurzwahlspeicher.

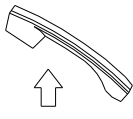

Beispiel: Nummer in Speicherplatz 08 wählen,



4.4 Telefonanruf annehmen

Anmerkung: Die CANCEL – Taste kann zum Ablehnen eines eingehenden Anrufs verwendet werden.

Wenn das Telefon klingelt:

- Hörer abheben  oder die Freisprech-Taste betätigen  um das Gespräch anzunehmen.

4.5 Halten/Makeln


Während eines aufgebauten Gesprächs:

- Drücke Hold um ein weiteres Gespräch aufzubauen oder das bestehende Gespräch zu halten.

4.6 Stummschaltung (Mute)



Hinweis: Während die Stummschaltung (Mute) aktiv ist, können sie ihren Gesprächspartner weiter hören, er sie allerdings nicht.

Während eines Telefongesprächs:

- Drücke Mute  Wird die **Mute** Taste danach erneut gedrückt, ist die Stummschaltung wieder aufgehoben.

4.7 Call Transfer

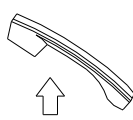


Während eines Telefongesprächs:

- Drücke **Hold**  um den Gesprächspartner zu “parken”.
- Wählen sie die Nummer des neuen Gesprächsteilnehmers, zu dem sie verbinden möchten.
- Drücke **Transfer**  zum Verbinden.



4.8 Wahlwiederholung


Anmerkung: Durch Drücken der CANCEL-Taste kommt man wieder in den Normalbetrieb zurück.

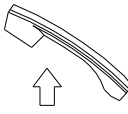

4.8.1 Zuletzt gewählte Nummer erneut wählen

- Hörer abheben  oder die Freisprech-Taste betätigen 
- Drücke **Redial**  um die zuletzt gewählte Rufnummer erneut anzuwählen.

4.8.2 Aus der Anrufliste wählen

- Drücke **Redial**  bei aufgelegtem Hörer
- Drücke **Redial**  mehrfach, um zwischen den *gewählten, verpassten und angenommenen Anrufen* umzuschalten.

Drücke die „Pfeil nach unten“-Taste  mehrfach, um zwischen den *gewählten, verpassten und angenommenen Rufnummern* in der Liste durchzuwählen, bis die gewünschte Nummer in der Anzeige erscheint.


- Hörer abheben  oder **OK drücken.** 

Tipp: Den Inhalt der Anrufliste kann man löschen, indem man bei den verpassten Anrufen die „Cancel“-Taste drückt.

4.9 Gespräch halten/makeln (Hold)

Hinweis: Wenn ihr Gespräch momentan gehalten wird und sie dieses Gespräch weitervermitteln möchten, drücken sie die „TRANSFER“-Taste. Wählen sie die Nummer des zweiten Gesprächspartners und drücken sie erneut die „TRANSFER“-Taste um den Anruf zu vermitteln.

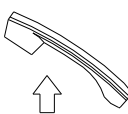
Während eines Gesprächs:

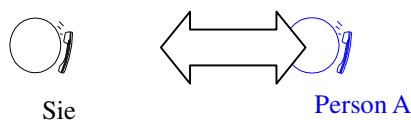
- Drücke **HOLD**  um das Gespräch zu halten (z.B. für eine Rückfrage). Drücke **HOLD** erneut zur Wiederaufnahme des Gesprächs. Bei zwei aktiven Gesprächen kann mit **HOLD** zwischen den Gesprächen gemakelt werden.


4.10 Automatische Anrufweiterleitung (AWL)


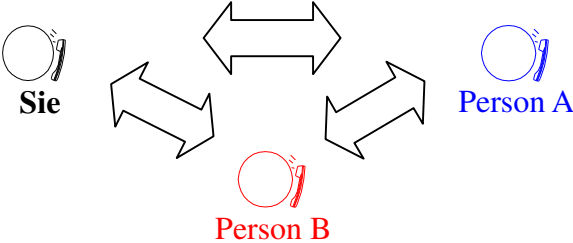
Bitte sehen sie in der Konfigurationsanleitung für das WEB-Interface nach, um die Zielrufnummer(n) für die automatischen Anrufweiterleitung(en) einzurichten.

4.11 Dreier-Konferenz

- Hörer abheben  und Person A anrufen.






- Nachdem Person A abgehoben hat, **Hold**-Taste drücken  um Person A auf Halten zu setzen.
- Sie hören nun einen Wählton. Wählen sie jetzt die Telefonnummer von Person B und warten, bis Person B abgehoben hat.





- Drücke **Conference**-Taste  um die 3-er Konferenz zu beginnen.
- 

5. Benutzung des Telefonbuchs

5.1 Wahl aus dem Telefonbuch







- Drücke die **PHONE BOOK** Taste  zum Aufrufen des Telefonbuchs.
- Drücke  zum Durchwählen der Liste, bis der gewünschte Eintrag im Display erscheint.
- Drücke **OK**  um die angezeigte Nummer zu wählen.

5.2 Neue Nummer eintragen






- Drücke and halte die **PHONE BOOK**  Taste, bis in der Anzeige “**Name:**” angezeigt wird.
- Einen Namen eingeben und **OK**  drücken.
- Passende Nummer/URI zu dem Namen eingeben und **OK**  drücken.
- **OK** erneut drücken  um den Eintrag abzuspeichern.
- Vorhergehende Schritte für weitere Eintragungen im Telefonbuch wiederholen.

5.3 Nummer bearbeiten

- Drücke die **PHONE BOOK** Taste,  um das Telefonbuch aufzurufen.

- Drücke  , bis der gewünschte Name im Display angezeigt wird.
- Drücke die **PHONE BOOK** Taste  erneut.
- Wähle “1-Edit” and drücke **OK**  zur Bearbeitung des Eintrags.
- Neuen Namen eingeben und **OK**  drücken.
- Neue Telefonnummer eingeben und **OK**  drücken.
- Drücke **OK**  um den neuen Eintrag abzuspeichern.

5.4 Nummer löschen

- Drücke die **PHONE BOOK** Taste,  um das Telefonbuch aufzurufen.
- Drücke  , bis der gewünschte Name im Display angezeigt wird.
- Drücke die **PHONE BOOK** Taste  erneut.
- Wähle “Lösch.” und drücke **OK**  um den Eintrag zu löschen.
- Drücke **OK**  erneut, um die Löschung zu bestätigen.

6 Konfiguration über die Web-Oberfläche

Das Telefon-Konfigurationsmenü kann mittels eines Web-Browsers aufgerufen werden. Einige Spezialeinstellungen wie z.B. Ziele für Anrufweiterleitungen etc. können nur über den Web-Browser eingestellt werden.

6.1 Konfigurationsmenü anzeigen

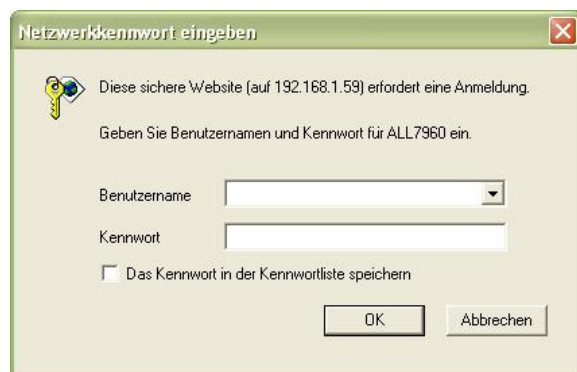
- Web-Browser starten (z.B. Internet Explorer, Netscape...)
- **IP Adresse** des Telefons eingeben, gefolgt von **:9999**



Hinweis:

Die aktuelle IP-Adresse des Telefons kann durch Drücken von **Mute/Func. + 9** angezeigt werden. Wahlweise kann man aber auch über die „Menu“-Taste und die Pfeiltasten bis zum entsprechenden Eintrag im LCD-Display weiterschalten, bis die Adresse im Display erscheint.

- **Benutzername** und **Password** (bei Erstinstallation bitte beide Eingabefelder leer lassen)
- **OK drücken**



6.2 Grundeinstellungen

ALLNET

ALL7960
SIP Telefon

Version: V.01.03.02 MAC Address: 00.D0.E9.40.8C.E7

ADMINISTRATION

- Grundeinstellungen
- Netzwerkeinstellungen
- Protocol Einstellungen
- SIP Einstellungen
- SIP Benutzereinstellungen
- IAX Einstellungen
- STUN & UPnP Einstellungen
- Audioeinstellungen
- Telefoneinstellungen
- Systemlog
- Telefonbuch
- Kurzwahl
- Wählplan
- Fabrikeinstellungen
- Systemneustart
- Support

Web Login Konfiguration

Benutzername

Passwort

Datum / Uhrzeit

Zeitserver IP

Zeitzone
☐ Uhrzeit auf Sommer- / Winterzeit umstellen

Sprache

Sprache

Benutzername

Benutzername für Konfigurationsmenu
Standardeinstellung: **kein Benutzername**

Passwort

Login Passwort für Konfigurationsmenu
Standardeinstellung: **kein Passwort**

Zeitserver IP

Das Network Time Protocol (NTP) ist ein Protokoll für die Synchronisierung von Netzwerkgeräten mit einem Zeitserver (z.B. einer genauen Atomuhr im Internet). Geben sie hier die IP-Adresse eines solchen Zeitservers ein. Die aktuelle Zeit wird im Display des Telefons angezeigt.
Beispiel: **192.53.103.103** für **ptbtime1.ptb.de**

Zeitzone

Lokale Zeitzone. Stellen sie gegebenenfalls die Anzeige auf Sommer- bzw. Winterzeit ein.

Sprache

Hier kann man die Sprache auf Englisch, Deutsch, Italienisch und Spanisch einstellen. Die Einstellung gilt für die Webkonfiguration und das LCD-Display.

6.3 Fabrikeinstellungen - Auslieferungszustand wiederherstellen

Drücken Sie bitte den [Restore] Knopf, um das Telefon auf die Fabrikeinstellungen zurückzusetzen!

Klicken sie auf **Fabrikeinstellungen** um das obige Dialogfenster angezeigt zu bekommen.

Fabrikeinstellungen

Alle Einstellungen werden auf den Auslieferungszustand des ALL7960 zurückgesetzt, wenn sie auf die „Restore“ Schaltfläche klicken.

6.4 Netzwerk Einstellung - DHCP

DHCP / PPPoE / Statische IP	
<input checked="" type="radio"/> DHCP <input type="radio"/> PPPoE <input type="radio"/> statische IP-Adresse	
DNS Einstellungen	
DNS Server	192.76.144.66

DHCP Server

Dynamic Host Configuration Protocol (DHCP) Server Adresse. Diese IP-Adresse wird automatisch von einem DHCP-Server bezogen. Je nach ihrem Netzwerk kann dies z.B. ihr DSL-Router sein oder der DHCP-Server des DSL-Providers.

DNS Server

DNS Adresse ihres Internet-Providers, z.B. 194.25.2.129 für T-Online.

6.5 Netzwerkeinstellung - PPPoE

DHCP / PPPoE / Statische IP	
<input type="radio"/> DHCP <input checked="" type="radio"/> PPPoE <input type="radio"/> statische IP-Adresse	
PPPoE Benutzername	i877430001@t-online.de
PPPoE Passwort	●●●●●●●●
DNS Einstellungen	
DNS Server	192.76.144.66

Wählen sie PPPoE, wenn dies ihr Internet-Anbieter so vorgibt. Dies ist die häufigste Einstellung für Internet-Anbieter in Deutschland, wenn sie KEINEN eigenen DSL-Router angeschlossen haben.

PPPoE Benutzername/ID

PPPoE ID/Benutzername, den sie von ihrem Internet-Anbieter erhalten haben.

PPPoE Passwort

Dazugehöriges PPPoE Passwort

DNS Server

DNS Adresse des Internet-Anbieters, z.B. 194.25.2.129 für T-Online

6.6 Netzwerk-Einstellungen - Statische IP-Adresse

DHCP / PPPoE / Statische IP	
<input type="radio"/> DHCP <input type="radio"/> PPPoE <input checked="" type="radio"/> statische IP-Adresse	
IP Adresse	192.168.1.59
standard Gateway	192.168.1.99
Subnetzmaske	255.255.255.0
DNS Einstellungen	
DNS Server	192.76.144.66

Choose Static IP network setting if all Wide Area Network IP is provided to you by your ISP.

IP Adresse

IP Adresse die der Internet-Anbieter ihnen zugeteilt hat bzw. die sie in

ihrem eigenen LAN verwenden wollen.

standard Gateway

Adresse des Standard-Gateways/Router, über den sie Kontakt mit dem Internet herstellen.

Subnetzmaske

Subnetz-Maske passend zur eingestellten IP-Adresse.

DNS Server

DNS Server Adresse des Internet-Anbieters, z.B. 194.25.2.129 für T-Online.

HINWEIS: Starten sie bitte das Telefon neu, damit die neu eingestellten IP-Adresswerte wirksam werden.

6.7 Protokoll Einstellungen

Protokoll Einstellungen	
Aktives Protokoll	<input type="radio"/> SIP <input type="radio"/> IAX <input checked="" type="radio"/> Beide
Angezeigte Telefonnummer	<input type="radio"/> SIP <input checked="" type="radio"/> IAX
SIP Wähl-Präfix	<input type="text" value="*0"/> Max. 4 Char.
IAX Wähl-Präfix	<input type="text" value="*1"/> Max. 4 Char.

Aktives Protokoll

Aktivieren sie SIP, IAX oder beide.

Angezeigte Telefonnummer

Angezeigte Rufnummer wird aus den SIP oder IAX Telefoneinstellungen übernommen.

SIP Wähl-Präfix

Wähle *0 (Default, um eine SIP-Nummer zu wählen.

IAX Wähl-Präfix

Wähle *1 (Default), um eine IAX-Nummer zu wählen.

HINWEIS: Starten sie bitte das Telefon neu, damit die neu eingestellten Werte wirksam werden.

6.8 SIP Einstellungen - Telefon, Registrar und Proxy Server

SIP Telefoneinstellungen	
SIP Telefon Portnummer	5060 [1025 - 65535]
SIP Server Einstellungen	
SIP Server Domain Name/IP Adresse	192.168.1.121
SIP Server Portnummer	5060 [1025 - 65535]
Authentifizierung Time Out	3600 sec. (Default: 3600 sec.)(60 - 9999)
Anruf ohne Registrierung	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
Ausgehender Proxy Server Einstellungen	
ausgehender Proxy Domain Name/IP Adresse	
ausgehender Proxy Portnummer	5060 [1025 - 65535]
Nachrichten Server	
Nachrichten Server Domain Name/IP Adresse	
Sprachbox Konto	
Sonstige Einstellungen	
Session Timer	1800 sec.[90 - 99999]
Media Port	41000 [1025 - 65535]
Prack	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein
Session Refresher	<input checked="" type="radio"/> None <input type="radio"/> UAC <input type="radio"/> UAS
Session Timer Methode	<input checked="" type="radio"/> Invite <input type="radio"/> Update
Signalisierung UDP/TCP	<input checked="" type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP

Das **Session Initiation Protocol (SIP)** ist der z.Zt. am meisten verbreitete Voice over IP Standard.

Er ermöglicht zwei oder mehreren Teilnehmern das Telefonieren, Aufbau von Telefon- und Videokonferenzen, Austausch von Multimedia-Daten mit geeigneten Programmen etc. über das Internet oder lokale Netzwerke.

Bitten sie ihren Netzwerk-Administrator die SIP-Einstellungen für sie vorzunehmen oder erkundigen sie sich bei ihrem SIP-Provider nach den passenden Parametern.

SIP Telefon Portnummer

IP Portnummer des ALL7960 Telefons.

Wichtig: Wenn sie mehrere Telefone hinter einem NAT-Router betreiben, benötigt jedes Telefon eine eigene, unterschiedliche Portnummer!

SIP Server Domain Name/IP Adresse

Domain-Name oder IP-Adresse des SIP-Registrar Servers ihres SIP Providers (z.B. sipgate.de)

SIP Server Port Nummer

IP-Portnummer des SIP Registrar Servers
(normal 5060)

Authentifizierung Time Out	Die Zeit, die das Telefon nach dem Wählen auf die Verbindungsbestätigung des SIP-Servers wartet. Falls der Timer vor einer Verbindung abgelaufen ist, bricht das Telefon den Wahlvorgang ab und startet eine neue Wahl.
Anruf ohne Registrierung	Ermöglicht Anrufe, auch wenn das Telefon nicht an einem SIP-Registrar angemeldet ist.
Ausgehender Proxy Domain Name/IP Adresse	Domain-Name oder IP-Adresse eines ausgehenden SIP-Proxy-Servers.
Ausgehender Proxy Portnummer	Port-Nummer des ausgehenden SIP-Proxy-Servers
Nachrichten Server Domain Name/IP Adresse	Nachrichten Server Domain Name oder IP Adresse.
Sprachbox Konto	Sprachbox-Konto für dieses Telefon, um auf dem Nachrichtenserver eingegangene Nachrichten für dieses Konto abzufragen. In den meisten Fällen ist die Kontonummer identisch mit der registrierten Telefonnummer.
Session Timer	Zeitintervall, in dem das Telefon die Verbindung mit dem SIP-Provider wieder "auffrischt". Das Telefon sendet hierzu z.B. periodisch "Invite"-Anforderungen mit denen der Provider den Status der Verbindung überprüfen kann. Wichtig für verwendete SIP-Server bzw. Proxyserver auf Seite des SIP-Providers! Ist der Wert zu gross, kann es zu Verbindungsabbrüchen kommen.
Media Port	Zu verwendende IP-Portnummer für die gesendeten Sprachpakete. Wichtig für die Einstellung von Firewalls, die sich im Übertragungsweg befinden.
Prack	Prack sorgt für den Austausch der SIP Media-Informationen (z.B. Codec) bereits vor dem Verbinden der Teilnehmer. Wenn der SIP-Provider Prack unterstützt, können sie hiermit einen sichereren Verbindungsaufbau erreichen.
Session Refresher	<p>Selektieren sie None um den SIP Verbindungstimer zu deaktivieren.</p> <p>Selektieren sie UAC (User Agent Client) wenn das ALL7960 den SIP- Request zuerst senden soll.</p> <p>Selektieren sie UAS (User Agent Server) wenn das ALL7960 auf den SIP-Request der Gegenseite warten und diesen dann beantworten soll.</p>

Session Timer Methode

Verwendete SIP Request-Variante. Die Standardmethode ist "Invite", sie passt für die meisten Provider.

Signal UDP/TCP

SIP Signalisierungs-Protokolltyp. Standard ist UDP, neuere Server unterstützen evtl. auch TCP was erhöhte Sicherheit beim Verbindungsaufbau/-abbau bedeuten kann. Für die meisten Provider ist momentan UDP die richtige Wahl.

6.9 SIP Benutzereinstellungen

SIP Benutzereinstellungen	
Standard SIP Konto	1 ▼
Einstellungen SIP Konto 1	
Konto aktivieren	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein
Angezeigter Name	SIP-203
SIP Benutzername	203
Authentifizierungsname	203
Authentifizierungspasswort	●●●
Registrierungs-Status	Register
Einstellungen SIP Konto 2	
Konto aktivieren	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein
Angezeigter Name	SIP-204
SIP Benutzername	204
Authentifizierungsname	204
Authentifizierungspasswort	●●●
Registrierungs-Status	Register

Sie können bis zu 4 Benutzerkonten für einen SIP-Anbieter einstellen. Ihr Telefon kann dann Anrufe für alle aktivierten Konten entgegennehmen. Wenn sie selber einen Anruf machen, wird das voreingestellte Standard-SIP-Konto für den Gesprächsaufbau verwendet.

Standard SIP Konto

Wenn sie eine Nummer wählen, wird dieses Konto für die Absenderadresse verwendet. Der SIP Benutzername dieses Kontos erscheint bei Registrierung in der Anzeige ihres Telefons.

Konto aktivieren

Dieses Benutzerkonto ein/aus-schalten.

Angezeigter Name

Name, den sie dem Angerufenen als Anrufernamen in seinem Telefon anzeigen lassen möchten.

SIP Benutzername

Ihr SIP Benutzername

Authentifizierungsname

Authentifizierungs-Name/ID für den SIP-Server

Authentifizierungspasswort

Passwort für ihren eingestellten SIP-Server.

Registrierungs-Status

Zeigt den momentanen Registrierungs-Status beim SIP-Provider an. „Register“ bedeutet, dass das Telefon erfolgreich beim SIP-Server registriert ist.

6.10 IAX Einstellungen

IAX Einstellungen	
IAX Server	192.168.1.121
IAX Server Port	4569
IAX Lokaler Port	4569
IAX Nummer	280
IAX Name	280
IAX Username	280
IAX Passwort	●●●
IAX Refresh Intervall (Sekunden)	60
Status Registrierung	Registriert

IAX Server

IP Adresse oder Domain-Name des Asterisk-Servers

IAX Server Port

Die Portnummer des Asterisk-Servers, der Standard ist Port 4569.

IAX Local Port

Portnummer des Telefons für IAX. Das ALL7960 unterstützt das IAX2 Protokoll. Als Standard ist Port 4569 voreingestellt.

**IAX Number / IAX Name / IAX
Username / IAX Password**

IAX-Nummer/Name oder Passwort für die Registrierung beim Asterisk-Server.

IAX Refresh Intervall (Sekunden)

Das Zeitintervall, in welchem das Telefon periodisch IAX-Verbindungen durch Invite- oder Update-Anforderungen beim Server auffrischt.

Status Registrierung

Zeigt den IAX Registrierungs-Status beim Server an.

HINWEIS: Starten sie bitte das Telefon neu, damit die neu eingestellten Werte wirksam werden.

6.11 STUN&UPnP Einstellungen

Die Überwindung von Routern und Firewalls, die NAT (Network Address Translation) verwenden, ist speziell im VoIP-Bereich eine gewisse Herausforderung für Hersteller und VoIP-Provider. Auf der einen Seite sollen die Teilnehmer hinter dem NAT-Router wirksam vor Angriffen aus dem Internet geschützt werden, auf der anderen Seite sollen aber z.B. die Sprachpakete der VoIP-Verbindungen zu den jeweiligen Endgeäten durchgeleitet werden.

Das ALL7960 unterstützt daher verschiedene Möglichkeiten um eine NAT-Verbindung zu überwinden.

STUN Server Einstellungen	
STUN	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein
STUN Server	<input type="text" value="66.7.238.210"/>

STUN

Simple Traversal of User Datagram Protocol through Network Address Translators ist ein Protokoll, mit dem das Telefon den Typ ihrer NAT-Verbindung (z.B. beim DSL-Router) bzw. Firewall feststellen kann. Dadurch kann das Telefon die auch die korrekte WAN Adresse ihrer Internet-Verbindung erhalten, die für eine funktionierende Sprachverbindung ihres Telefongesprächs unbedingt notwendig ist.

STUN Server : Portnummer

Geben sie den Namen oder die IP-Adresse des STUN-Servers ein, gefolgt von der dazugehörigen Portnummer (Beispiel: **66.7.238.210**). Der Standardport für STUN ist Port 3478.

6.12 STUN&UPnP Einstellungen – Externe IP & Port Einstellungen

Externe IP & Port Einstellungen	
Benutzerdefinierte externe IP-Adresse/Portnr. verwenden	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
Externe WAN IP Adresse	<input type="text" value="0.0.0.0"/>
Externer SIP Port	<input type="text" value="5060"/> [1024 - 65535]
Externer Media (Sprach-) Port	<input type="text" value="41000"/> [1024 - 65535]

Benutzerdefinierte externe IP-Adresse/Portnr. verwenden

Aktivierung der manuellen Konfiguration der externen WAN IP-Adresse und Portnummer, die für den Zugang in's Internet verwendet werden (z.B. WAN-Parameter des DSL-Routers). Damit kann die NAT-Firewall des

Routers überbrückt werden.

Externe WAN IP Adresse

Geben sie hier die ausgehende WAN IP-Adresse ihres Netzwerkgerätes (z.B.Router) ein, das direkt mit dem Internet verbunden ist. Wenn der Eintrag “Benutzerdefinierte externe IP-Adresse/Portnr. Verwenden” aktiviert ist, wird damit die NAT-Überbrückung ermöglicht.

Externer SIP Port

Geben sie hier die ausgehende SIP Port Nummer (für SIP Registrierung und Signalisierung) ihres Netzwerkgerätes (z.B.Router) ein, das direkt mit dem Internet verbunden ist. Wenn der Eintrag “Benutzerdefinierte externe IP-Adresse/Portnr. Verwenden” aktiviert ist, wird damit die NAT-Überbrückung ermöglicht.

Externer Media (Sprach-) Port

Geben sie hier die ausgehende RTP Port Nummer (für Audio Sprachpakete des Telefons) ihres Netzwerkgerätes (z.B.Router) ein, das direkt mit dem Internet verbunden ist. Wenn der Eintrag “Benutzerdefinierte externe IP-Adresse/Portnr. Verwenden” aktiviert ist, wird damit die NAT-Überbrückung ermöglicht.

HINWEIS: Diese Einstellungen müssen gegebenenfalls mit den Einstellungen ihres NAT-Routers oder der Firewall abgeglichen werden (Virtual Server, Special Application, Firewall-Rules etc.).

6.13 STUN&UPnP Einstellungen – UPnP Einstellungen

UPnP Einstellungen	
UPnP	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein

UPnP

Aktivierung des **Universal Plug and Play** Protokolls, welches von vielen modernen Routern unterstützt wird. Dies ist eine Alternative zu STUN, es wird also entweder nur STUN oder nur UPnP aktiviert, nicht beides zusammen!

6.14 STUN&UPnP Einstellungen – NAT KeepAlive Timer Konfiguration

NAT KeepAlive Timer Konfiguration	
Kontinuierlich KeepAlive-Pakete senden	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
KeepAlive Intervall	<input type="text" value="30"/> (Standard: 30 Sek.) [5 - 30]

Kontinuierlich KeepAlive-Pakete senden Aktiviert das kontinuierliche Senden von KeepAlive-Paketen an den SIP Registrierungs-Server. Damit kann die NAT Paketweiterleitung im Router aufrechterhalten werden, wenn keine der anderen beschriebenen Massnahmen funktioniert.

KeepAlive Intervall Der Zeitabstand zweier aufeinanderfolgender KeepAlive-Pakete kann zwischen 5 und 30 Sekunden eingestellt werden. Standardwert sind 30 Sekunden.

6.15 Audioeinstellungen und QoS (Quality Of Service)

Audioeinstellungen	
Codec (Priorität 1)	G.711 u-law ▼
Codec (Priorität 2)	G.729A ▼
Codec (Priorität 3)	non-used ▼
RTP Paketlänge	G.711 µ-Law <input type="text" value="20ms"/> ▼
	G.711 A-Law <input type="text" value="20ms"/> ▼
	G.729A <input type="text" value="20ms"/> ▼
Sprachsteuerung VAD	<input type="radio"/> Ein <input checked="" type="radio"/> Aus
DTMF Übertragung	<input type="radio"/> Out Band <input type="radio"/> In Band <input checked="" type="radio"/> SIP INFO
QoS	
Audio Priorisierung TOS	<input type="text" value="5"/> [0 - 7]

Codec (Priorität 1-3) Einstellung des Sprachcodecs. Verwenden sie als guten Kompromiss G.729A für gute Sprachqualität bei kleiner Bandbreite, wenn es ihr SIP-Provider unterstützt. G.711 hat die beste Sprachqualität, G.723.1 benötigt am wenigsten Übertragungs-Bandbreite. Sie können die Codecs gemäss ihren Präferenzen in 4 Prioritäten einordnen. Diese Priorität wird dann bei dem Verbindungsaufbau berücksichtigt.

RTP Paketlänge Länge des Sprachsamples in den Sprachpaketen des Telefons. Grössere Werte sparen Bandbreite, erhöhen jedoch auch die Sprachverzögerung. Die Voreinstellungen sind eine gute Wahl für die meisten Anwendungen.

Sprachsteuerung VAD Automatische Regelung der Mikrofonempfindlichkeit, so dass Hintergrundgeräusche und Echo unterdrückt werden.

DTMF Übertragung Weiterleitungsoptionen für DTMF-Tonsignale. Wenn sie Sprache

komprimieren um Bandbreite zu sparen, sollten sie hier „SIP INFO“ auswählen, sofern es der SIP-Provider unterstützt. Diese Einstellung ist wichtig, wenn sie über das Telefon z.B. Anrufbeantworter abfragen oder Telefonbanking machen wollen, also alle Dienste die mit DTMF-Tönen gesteuert werden.

Audio Priorisierung TOS

Type Of Service (TOS) für die Sprachpakete des Telefons aktivieren. Dies ermöglicht Priorisierung der Sprache in Routern (Layer 3), wenn diese dafür bei ihnen bzw. dem Internet-Provider voreingestellt sind. Erfragen sie den passenden Wert bei ihrem Dienstanbieter (Internet- und SIP-Provider).

6.16 Telefoneinstellungen

Telefoneinstellungen	
Ton Einstellungen	Germany ▼
Klingeltyp	Melody 7 ▼
Wartemusik	<input checked="" type="radio"/> Musik <input type="radio"/> Ton
Bitte nicht stören	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
Anruf wartet	<input type="radio"/> Aus <input checked="" type="radio"/> Ein
anonymer Anruf	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> komplette URI <input type="radio"/> zeige nur Name
anonymen Anruf ablehnen	<input checked="" type="radio"/> Aus <input type="radio"/> Ein
Anrufweiterleitung AVL	<input type="checkbox"/> wenn abwesend <input type="text"/> <input type="checkbox"/> wenn besetzt <input type="text"/> <input type="checkbox"/> immer <input type="text"/>

Ton Einstellungen

Länderspezifische Einstellung der Wählöne, z.B. Freizeichen, Besetztton, Wählton.

Klingeltyp

Einstellung des Klingeltons (1 bis 8).

Wartemusik

Wählen sie, was der Gesprächspartner hört, wenn sie ihn mit "Hold" in die Warteschleife setzen.

Bitte nicht stören

Alle eingehenden Anrufe werden abgewiesen, ohne dass das Telefon klingelt.

Anruf wartet

Ein- bzw. Ausschalten der Anklopffunktion.

Anonymer Anruf

Wenn „Aus“ eingestellt ist, werden ihre volle SIP-URI und ihr Anzeigename an das Telefon ihres Gesprächspartners gesendet und können dort angezeigt werden.

Wenn „komplette URI“ eingestellt ist, erscheint beim Gesprächspartner nur ihr eingestellter SIP-Benutzername in der Anzeige, die komplette URI ihres SIP-Kontos wird unterdrückt.

Wenn „zeige nur Name“ selektiert ist, erscheint beim Gesprächspartner nur ihr eingestellter Anzeigename in der Anzeige.

Anonymen Anruf ablehnen

Wenn aktiviert, nimmt ihr Telefon keine anonymen Anrufe ohne Absenderkennung mehr an.

Anrufweiterleitung

Markieren sie „wenn abwesend“ zum Aktivieren der Anrufweiterleitung, falls niemand das Telefon innerhalb der eingestellten Wartezeit abhebt (Standard auf 180 Sek. eingestellt). Die Wartezeit können sie von 0-600s einstellen. Schauen sie bei 7.14 nach, wie die Zeit geändert werden kann.

Markieren sie „besetzt“, wenn der Anruf automatisch weitergeleitet werden soll, falls sie gerade ein Gespräch führen.

Markieren sie „immer“, wenn alle Anrufe sofort auf eine andere Nummer

umgeleitet werden sollen.

Die Rufnummer oder URI für die Weiterleitung können sie in der jeweiligen Textbox eintragen.

6.17 Telefoneinstellungen – Automatische Wahl

Automatische Wahl	
Aktiviert	<input checked="" type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja
Telefonnummer	<input type="text"/>

Aktiviert

Automatische Wahl einer Nummer ein/ausschalten.

Telefonnummer

Nummer, die beim Abheben des Hörers automatisch gewählt werden soll.

6.18 Telefoneinstellungen – Timer

Timer	
NTP Zeitserver Abfrageintervall	<input type="text" value="1"/> hour [1 - 24]
automatische Wahl nach letzter Eingabe	<input type="text" value="5"/> sec. [0 - 60] 0=deaktiviert
abweisen wenn keine Gesprächsannahme	<input type="text" value="180"/> sec. [0 - 600] 0=deaktiviert
Wartezeit für automatische Weiterleitung	<input type="text" value="10"/> sec. [0 - 600] 0=deaktiviert
Wartezeit bevor Anrufer automatisch getrennt wird	<input type="text" value="180"/> sec. [0 - 600] 0=deaktiviert
Freisprechen automatisch ausschalten nach	<input type="text" value="30"/> sec. [0 - 600] 0=deaktiviert

NTP Zeitserver Abfrageintervall

Zeitintervall in Stunden, wann das Telefon den Zeitserver erneut nach der aktuellen Uhrzeit fragt.

Automatische Wahl nach letzter Eingabe

Zeit in Sekunden, die das Telefon nach ihrer letzten Eingabe noch auf weitere Eingaben wartet. Verstreicht diese Zeit, startet das Telefon automatisch den Wählvorgang.

Abweisen wenn keine Gesprächsannahme

Zeit in Sekunden, die ihr Telefon auf eine Rufannahme des angewählten Gesprächspartners wartet, Verstreicht diese Zeit, wird der Verbindungsversuch abgebrochen.

Wartezeit für automatische Weiterleitung

Zeit, die das Telefon des Angerufenen klingelt. Wird das Telefon in dieser Zeit nicht abgenommen, trennt ihr Telefon die Verbindung automatisch oder eine eingestellte Rufweiterleitung wird ausgeführt.

Wartezeit bevor Anrufer automatisch getrennt wird

Wartezeit, die der Anrufende auf "Halten" gesetzt bleibt, bis das Telefon die Verbindung automatisch trennt.

Freisprechen automatisch ausschalten nach

Nach der eingestellten Zeit (in Sekunden) wird die Freisprechanlage automatisch abgeschaltet, wenn sie nicht benutzt wird.

6.19 Systemlog

107	!0 Call state: x(10326A44), (24)
108	iax_free(103276AC)
109	!0 free sipx(103276AC)
110	!0 free xcall(10326A44): 0
111	DspSetVoicePath (0, 0, 0)
112	!6 WriteSetupInfo: 0. len(00000D80)
113	iax_recv_new:
114	!0 alloc xcall(10326A44)
115	iax_alloc(103276AC)
116	!0 Call state: x(10326A44), (ringing)
117	DspSetVoicePath (0, 0, 2)
118	DspPlayTone(0,1)
119	StopPlayMelody
120	DspStopTone
121	!0 Call state: x(10326A44), (24)
122	iax_free(103276AC)
123	!0 free sipx(103276AC)
124	!0 free xcall(10326A44): 0
125	DspSetVoicePath (0, 0, 0)

In diesem Logfile werden die Aktivitäten des Telefons aufgezeichnet. Bei eventuell auftretenden Problemen können hiermit Fehlerursachen durch die Software-Entwickler leichter ermittelt werden.

6.20 Phone Book

Einträge: 5
Kapazität: 200

Name: max. 31 Zeichen
 Telefonnummer: max. 63 Zeichen

Telefonbucheinträge	
Name	Telefonnummer / URI
IAX-281	*1281
Nebenst. 201	201
Nebenst. 202	202
Support extern	81955890
Vertrieb extern	85553922

Im Telefonbuch-Menü können sie Telefonnummern oder URI's hinzufügen, editieren und löschen. Zum Hinzufügen geben sie Name und Nummer in die oberen zwei Felder ein und klicken dann auf „**Neu**“.

Name

Der Name, den sie hinzufügen möchten.

Telefonnummer

Dazugehörige Telefonnummer oder URI.

6.21 Kurzwahl

Kurzwahl Einstellungen (max 63 Zeichen)			
Nummer 00	*1281	Nummer 01	*0201
Nummer 02	*0202	Nummer 03	*0810000
Nummer 04		Nummer 05	
Nummer 06		Nummer 07	
Nummer 08		Nummer 09	

Kurzwahlnummern werden über die Telefon-Tastatur direkt gewählt, indem man einen „*“ vor die Nummer des Eintrags wählt (Die Eingabe von *05 wählt z.B. den Inhalt von Eintrag 05 an).

Nummer 0x

Kurzwahlnummer. 0x bezeichnet die zu wählende Kurzwahlnummer. In das Feld kommt dieselbe Nummer, die sie auch über die Tastatur wählen würden.

6.22 Wählplan

Wählplan							
Präfix:	<input type="text" value="00"/>	Min:	<input type="text" value="5"/>	Max:	<input type="text" value="6"/>	Entfernen:	<input type="text" value="2"/>
Hinzufügen:	<input type="text"/>	IP:	<input type="text"/>	Protokoll:	<input type="text" value="SIP"/>		
<input type="button" value="Einfügen"/> <input type="button" value="Anhängen"/> <input type="button" value="Löschen"/> <input type="button" value="Ändern"/>							
Max. Tabellengröße: 50							
Prefix	Min-Stellen	Max-Stellen	Stellen entfernen	Hinzufügen	IP	Protokoll	
123	6	6	3	8		IAX	
00	5	6	2			SIP	
<input type="button" value="Übernehmen"/> <input type="button" value="Abbruch"/>							

Wenn man **Wählplan** anklickt wird obige Eingabemaske für Wahlregeln angezeigt. Es können bis zu 50 Tabelleneinträge definiert werden.

Präfix

Die Zahlen in diesem Feld müssen mit dem Anfang der gewählten Rufnummer übereinstimmen, damit der entsprechende Tabelleneintrag gültig ist. Die Länge darf maximal 6 Stellen betragen.

Min:

Mindestanzahl von Nummern, die der Benutzer wählen muss.

Max:	Maximale Stellenzahl der gewählten Rufnummer.
Entfernen:	<p>Die eingegebene Zahl von Stellen werden bei der gewählten Rufnummer vorne (also von links) abgeschnitten.</p> <p>Beispiel: Wenn 81352109378 gewählt wurde und die Zahl im „Entfernen“-Feld ist „2“, wird als resultierende Rufnummer nur 352109378 gewählt. Die ersten zwei Stellen wurden dabei abgeschnitten. Es können maximal 3 Stellen abgeschnitten werden.</p>
Hinzufügen:	<p>Nummern in diesem Feld werden am Beginn der gewählten Nummer (links) vorangestellt.</p> <p>Beispiel: Wenn hier 001 eingetragen ist, ist die tatsächliche Rufnummer für den Anruf 001 + die tatsächlich gewählten Nummern. Die maximale Stellenzahl in diesem Feld ist auf 6 begrenzt.</p>
IP:	IP-Adresse des Zielgateways. Wenn die Präfixnummer mit dem Tabelleneintrag übereinstimmt, wird der Anruf auf das Gateway mit der angegebenen Adresse geleitet.
Protokoll:	Gibt an, für welches Protokoll (SIP oder IAX) der Eintrag gelten soll.
[Einfügen]	Fügt einen neuen Eintrag vor dem gerade selektierten Eintrag ein (Der selektierte Eintrag ist an der unterschiedlichen Farbe erkennbar).
[Anhängen]	Hängt einen neuen Eintrag an das Ende der Tabelle an.
[Löschen]	Löscht den selektierten Eintrag.
[Ändern]	Modifiziert den selektierten Tabelleneintrag.

6.23 Fabrikeinstellungen

Drücken Sie bitte den [Restore] Knopf, um das Telefon auf die Fabrikeinstellungen zurückzusetzen!

Restore

Klicken sie auf **Fabrikeinstellungen** um das obige Dialogfenster angezeigt zu bekommen.

Fabrikeinstellungen

Alle Einstellungen werden auf den Auslieferungszustand des ALL7960 zurückgesetzt, wenn sie auf die „Restore“ Schaltfläche klicken.

6.24 Systemneustart

Drücken Sie bitte den [Restart] Knopf, das IP Telefon wird dann neu gestartet!

Restart

Klicken sie auf **Restart** um einen Neustart des Telefons zu veranlassen.

6.25 Support

Support

Bei Problemen mit der Konfiguration ihres Allnet Produktes erreichen sie uns unter:

Allnet GmbH
Maistrasse 2
D-82110 Germering

Tel.: + 49 / 89 / 89 42 22 15

Fax.: + 49 / 89 / 89 42 22 33

<http://www.allnet.de>
support@allnet.de

Klicken sie auf Support, wenn sie Probleme mit der Konfiguration des ALL7960 haben. Hier finden sie die Telefonnummern für technische Unterstützung. Bitte schauen sie auch in den Allnet Download-Bereich, dort sind viele häufig verwendete Konfigurationen und Firmware für sie zum Herunterladen hinterlegt.

7. Fehlersuche und Behebung

Folgende Hinweise können ihnen bei der Behebung der häufigsten Probleme nützlich sein.

FRAGE	EMPFEHLUNG
Ich höre keinen Wählton beim Abheben des Hörers	<ol style="list-style-type: none">1. Überprüfen sie das Anschlusskabel2. Überprüfen sie, ob sich das ALL7960 beim SIP-Provider registriert hat. Falls das Telefon nicht registriert ist, korrigieren sie ggfs. die SIP- Anmeldeparameter des Providers.
Das LCD-Display zeigt nichts an	<ol style="list-style-type: none">1. Überprüfen sie die Stromversorgung des Telefons.2. Überprüfen sie, ob ihre Steckdose Strom liefert.
Wie wird ein Firmwareupdate eingespielt?	<ol style="list-style-type: none">1. Über einen angeschlossenen PC mittels des TFTP-Clients unter DOS bzw. alternativ mit einem optionalen Windows oder Linux TFTP-Client (z.B. Free- oder Shareware). In den Firmwaredateien auf dem Allnet-Server www.allnet.de ist in der Regel auch die Updateprozedur jeweils beschrieben.
Ich kann eine andere SIP-Nummer nicht anrufen, warum?	<ol style="list-style-type: none">1. Überprüfen sie die SIP-Einstellungen im Telefon, besonders Registrar Server Domain Name/IP- Adresse und Outbound Proxy Domain Name/IP- Adresse. Vergewissern sie sich, dass ihre Eingaben richtig und aktuell sind.2. Wird im Telefondisplay der SIP-NAME oder die SIP-Nummer angezeigt? Falls nicht, überprüfen sie die SIP-Einstellungen in der WEB-Oberfläche des Telefons. Falsche SIP-Server oder STUN-Einstellungen verhindern u.U. eine erfolgreiche

	<p>SIP-Registrierung.</p> <p>3. Überprüfen sie den SIP Registrierungsstatus in der WEB-Oberfläche. Wenn der Status „Unregister“ ist, stimmen vermutlich die Providereinstellungen bei mindestens einem aktivierten SIP-Konto nicht oder es ist kein Konto aktiv.</p>
--	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

8. CE-Erklärung



EC – Declaration of conformity for **ALL7960**



This equipment conforms with the requirements of the Council Directive 89/336/EEC on the approximation of the laws of the member states relating to Radio and Telecommunication Terminal Equipment and the mutual recognition of their conformity.

The safety advice in the documentation accompanying the products shall be obeyed. The conformity to the above directive is indicated by the CE sign on the device.

The ALLNET ALL7960 conforms to the **European Council Directives 89/336/EEC**. This equipment meets the following conformance standards:

EN 55022: 1998/A1: 2000/A2: 2003 Class B

EN 61000-3-2: 2000/A1: 2001, EN 61000-3-3: 1995/A1: 2001 and EN 55024: 1998/A1: 2001/A2: 2003 (IEC 61000-4-2: 1995/A2: 2000, IEC 61000-4-3: 2002, IEC 61000-4-4: 1995/A2:2001, IEC 61000-4-5: 1995/A1: 2000 , IEC61000-4-6: 1996/A1: 2000, IEC61000-4-8: 1993/A1: 2000, IEC 61000-4-11: 1994/A1:2000

This equipment is intended to be operated in all countries.

This declaration is made by

ALLNET Computersysteme GmbH
Maistr. 2
82110 Germering

and can be downloaded from <http://www.allnet.de/ce-certificates/> .

9. Erklärung zur GPL

ERKLÄRUNG ZUR VERWENDUNG VON GPL-LIZENSierter SOFTWARE IN ALLNET-PRODUKTEN

Im vorliegenden Produkt wurden Teile von Linux sowie des netfilter/iptables Projektes (www.netfilter.org), die unter der GPL (General Public Licence, (<http://www.gnu.org/home.de.html>)) lizenziert wurden, implementiert. Den Source Code, welcher in dem Produkt verwendet wurde, können Sie auf unserer Website www.allnet.de im Downloadbereich herunterladen.

Ihre Allnet Deutschland GmbH

ALLNET GmbH
Maistraße 2
82110 Germering

Tel.: 089 / 894 222 22
Fax: 089 / 894 222 33

sales@allnet.de
www.allnet.de

Achtung:

Bitte beachten sie, dass durch Modifikation der Firmware eines Allnet-Geräts die Garantie auf dieses Gerät verloren geht. Alle Veränderungen an der Firmware geschehen also auf eigenes Risiko, da dieses Gerät dann im Fehlerfall nicht umgetauscht oder sonstwie ersetzt werden kann.